



© Rosenecker_ASFINAG

S1 Vösendorf, Schwechat, Wien

Anschlussstelle Güterterminal

Die im Zuge der Bearbeitung der B301 in Folge S1 Vösendorf-Schwechat entwickelte Landschaftsgestaltungs-Leitlinie von 1996 - 2006 wurde als CI aufgenommen und der Landschaftsgestaltung AST Güterterminal zugrundegelegt.

Die begleitenden landschaftsgestalterischen Maßnahmen verfolgen bei Wahrung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit generell vier Ziele:

- die Minimierung der Auswirkung auf die Umwelt
- die Einbindung in das landschaftliche Erscheinungsbild
- die Fortsetzung der corporate identity
- die Verbesserung der ökologischen Raumfunktion

Die Gestaltungsgrundsätze sind geprägt von der gegebenen hohen Ereignisdichte, der Topographie und Höhenlage und den Pflanzmaßnahmen im Sinn einer Zeichensetzung. Die Einbindung in das Landschaftsbild erfolgt vor allem unter Beachtung des landschaftlichen Charakters und der topografischen Gegebenheiten.

Die gefangenen Flächen tragen aufgrund ihrer seriellen Anordnung wesentlich zur Charakteristik der Straße bei. Die Pflanzung von dichten Hainen und Strauchgruppen macht die gefangenen Flächen zu landmarks, die der Straße Rhythmus und Orientierung geben. Die im Herbst gelb färbenden Vogelkirschen stellen im Umland markante Strukturen dar, die sich hervorragend in die Kulturlandschaft einfügen.

Der Landschaftsraum ist durchgehend anthropogen überformt und aufgrund seiner Bodengüte von intensiver landwirtschaftlicher Nutzung geprägt und weitgehend frei von Waldbeständen.

S1 Vösendorf, Schwechat, Wien

Landschaftsarchitektur

D\D Landschaftsplanung ZT KG

Mitarbeit Landschaftsarchitektur

**Anna Detzhofer, Sabine Dessovic,
Roland Barthofer, Sonja
Schwingesbauer (Pflanzplanung)**

Auftraggeber

**ASFINAG Autobahnen- und
Schnellstrassen- Finanzierungs -
Aktiengesellschaft**

Mitarbeit Auftraggeber

Philipp Rosenecker



© Rosenecker_ASFINAG



© Rosenecker_ASFINAG